

Die Vereinskontakte:

BFV Ascota Chemnitz e.V.
Mühlenstraße 27
09111 Chemnitz

Tel.: 01 77 - 2 84 14 82

Fax: 03 71 - 4 00 23 61

Email: vorstand@bfv-ascota.de
Internet: <http://www.bfv-ascota.de>



Vorsitzender	Uwe Barth	Tel: 0173 / 57 31 982
1. Stellvertreter	Gunter Thiele	Tel: 0179 / 68 81 012
2. Stellvertreter	Bilz Reinhard	Tel: 0171 / 83 13 099
Schatzmeister	Carmen Simon	Tel: 0160 / 49 16 253



Mai 2011

Liebe Vereinsmitglieder,

heute erhaltet ihr wieder eine neue Vereins-Info.

Themen dieser Info:

- **Süddeutsche Meisterschaft Darmstadt 2011**
- **Kinderfreizeit Frauenstein 21.- 25.02.2011**
- **12. BFV Ascota Schwimmfest 2011**
- **Osterschwimmen 2011**
- **IDM Berlin 2011**
- **Neues vom Reha-Sport**
- **Vorabinformation: Wichtige Änderungen beim Einzug von Mitgliedsbeiträgen**
- **Sonstiges**
- **Schließzeiten 2011**
- **Wettkämpfe und Termine 2011**
- **Vereinskontakte**

Süddeutsche Meisterschaft Darmstadt 2011

Am Nachmittag des 28.01.2011 machte sich eine kleine Gruppe auf den Weg nach Darmstadt. Dort fanden am Folgetag die Süddeutschen Meisterschaften im Schwimmen statt.

Dieses Jahr wurde unser kleines Team von Alt-Schwimmern unterstützt. Neben unseren Leistungsschwimmern Swen Michaelis, André Müller, Markus Zieger und dem Nachwuchs Christian Flemming, Lisa



Tautenhahn und Silvio Walther gingen diesmal Gunter Donath, Uwe Barth und Claudia Lange an den Start. Dies hinterließ bei unserem Nachwuchs einen überraschenden Eindruck: „Ja, auch die Alten können sich noch ganz gut im kühlen Nass in Szene setzen.“



Natürlich konnten am Ende des Wettkampfes alle mit neuen persönlichen Bestleistungen auftrumpfen und mit der einen oder anderen Medaillenfarbe den Nachhauseweg antreten. Besonders will ich hier Silvio Walther für seine erbrachten Leistungen beglückwünschen. Es war sein erster großer Wettkampf außerhalb von Chemnitz. Silvio ging dreimal an den Start und konnte sich jeweils einen Platz auf dem Siegereppchen sichern.

Auch nächstes Jahr ist die Reise zu den Süddeutschen Meisterschaften in Darmstadt sicher.

Bericht: Claudia Lange
Foto: Uwe Barth

Kinderfreizeit Frauenstein 21.- 25.02.2011

Nach einer 2-jährigen Pause war es endlich wieder soweit. Unsere traditionelle Kinderfreizeit, welche wir schon viele Jahre lang veranstalten, stand wieder auf dem Programm. Die Kinderfreizeit ist für die Kinder gedacht, die nicht am Wettkampfsportbetrieb teilnehmen, sich aber durch regelmäßiges und motiviertes „Training“ hervorheben. Durch die begrenzte Platzzahl findet eine gemeinsame Auswahl der Teilnehmer durch die Übungsleiter des Vereins statt.

Dieses Jahr hatten wir eine Wintersportwoche in Kooperation mit dem ISB Chemnitz e.V. geplant, die in der Jugendherberge Frauenstein vom 21. bis 25.02.2011 verbracht wurde.

18.06.2011 → Veranstaltung
01 - 03.07.2011 → Veranstaltung
11.07. - 21.08.2011 → **Sommerpause**

Wettkämpfe und Termine

28.04—01.05. 2011 → Internationale Deutsche Meisterschaften Berlin 2011

20.– 22. 05. 2011 → Jugend Länder Cup 2011

21. 04. 2011 → 1. Osterschwimmen (Chemnitz)

29. 05. 2011 → Württembergische SM (Aalen)

03.– 10. 07. 2011 → Europameisterschaft Berlin

17.– 18. 09. 2011 → Offener BSNW Kurzbahn Cup (Reimscheid)

Oktober 2011 → Sachsenmeisterschaften (Leipzig)

05. 11. 2011 → Offene Hessische/Thüringsche SM (Bensheim)

15. 12. 2011 → 4. Weihnachtsschwimmen

25. 02. 2012 → Offene Süddeutsche SM (Darmstadt)

In Absprache des Vorstands mit den Übungsleitern möchten wir auf folgende Änderung hinweisen: Mit Beginn der neuen Saison 2011/2012 im August dürfen sich Eltern, die sich nicht selber aktiv im Wasser bewegen, während der Übungsstunde Ihrer Kinder nichts mehr direkt in der Schwimmhalle aufhalten.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Anwesenheit und der direkte Kontakt der Kinder zu den Eltern während der Übungsstunde eine erhöhte Unaufmerksamkeit zur Folge hat. Es wird dann für dem Übungsleiter unnötig erschwert den Kindern etwas näher zu bringen. Sehr deutlich war der positive Effekt dieser Maßnahme beim Osterschwimmen zu erkennen, wo trotz vieler Teilnehmer alle Kinder sich ausschließlich auf den Übungsleiter konzentrierten. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme. Es ist auch in Ihrem Sinne, dass Ihre Kinder ordentlich und richtig das Schwimmen erlernen.

Vorstand BFV Ascota Chemnitz e.V.

Schließzeiten der Schwimmhallen 2010/2011

in allen Objekten:

02.06.2011 → Himmelfahrt
12. - 13.06.2011 → Pfingstfeiertage

In HB Stadtbad 25 m:

04.06.2011 → Veranstaltung
11.07.– 21.08.2011 → **Sommerpause**

In HB Südring NSB:

06.06.– 21.08.2011 → **Sommerpause**

In SF Schwimmhalle:

03.06.2011 → 15.00 - 22.00 Uhr Veranstaltung
04. - 06.06.2011 → Veranstaltung
11.06.2011 → Veranstaltung

12 Kinder im Alter zwischen 6 bis 15 Jahren machten sich mit 2 Betreuern Anfang der 2. Winterferienwoche auf den Weg zu unserem Domizil Frauenstein, wo auf uns 5 Tage lang ein lustiges, spannendes, kreatives und abenteuerliches Programm wartete.



Als wir nach der Ankunft die Zimmer bezogen hatten, liehen wir uns Schlitten aus und stürmten am Nachmittag den ca. 1,5 km langen Rodelhang, der sich einmal quer durch den Wald schlängelte. Nachdem sich alle vom Rodeln aufgewärmt und sich mit dem reichhaltigen warm-kalten Abendbrot gestärkt hatten, ging es noch mal raus zum Lagerfeuer mit leckerem Knüppelkuchen.

Gut ausgeruht ging es am Folgetag nach dem Frühstück mit den Ski und eigenem Ski-Lehrer auf eine 2-stündige weiße, „etwas“ kalte, aber sehr schöne und sonnige Wandschaft am verschneiten Wald entlang. Dabei wurde den Kindern der Umgang und das richtige Laufen mit dem Ski näher gebracht. Am Nachmittag wurde dann erneut der nun besser funktionierende Rodelhang belagert und als dann die Belagerung ihr Ende nahm, war die Kreativität jedes Einzelnen gefragt. Es entstanden unter der Anleitung und Hilfe der Jugendherbergs-Basteltante die schönsten Wachsmalbilder, die am Abend in einer gemütlichen Runde bewundert wurden.

Auch der dritte Tag versprach aufregend zu werden. Als Erstes stand eine informative Theoriestunde über die einheimischen Tiere in unseren Wäldern an, bevor es dann ab in den Wald ging den Spuren von Reh, Hirsch, Fuchs, Hase und Co. zu folgen. Am Nachmittag stand als Zweites die abenteuerliche Wasserwelt-Erkundung im Freizeitbad Freiberg auf dem Programm mit anschließender Stärkung bei leckeren Rostern mit Kartoffelsalat und warmen Brot.

Mit viel guter Laune startete der vierte Tag mit einer Gaudi-Rally auf Ski am verschneiten Wald entlang, wo alle in drei kleinen Mannschaften zeigen konnten, wie gut und schnell sie auf den langen Brettern unter den Füßen sind. Und da sich jeder einzelne voll ins Zeug gelegt hatte, bekam auch jeder eine Urkunde als Zeichen, dass sie gekämpft haben. Auch der letzte Nachmittag bot ein volles Programm. Zuerst wurde ein letztes Mal der Rodelhang belagert und anschließend viele Kugeln geworfen bzw. bis zu den Kegeln angeschoben. Den Abend ließen wir in einer gemütlichen und geselligen Spiel-Runde mit warmen und leckeren Kinderpunsch ausklingen.



Bericht/Foto: Claudia Lange

BFV Ascota Schwimmfest 2011

Am 12.03. dieses Jahres war es wieder soweit: Das BFV Ascota Schwimmfest fand zum zwölften Mal statt. 112 Aktive mit unterschiedlichen Behinderungen sprangen im Sportforum ins Wasser auf der Jagd nach Bestzeiten. 46 der Aktiven starteten für unseren Verein in den verschiedenen Altersklassen. Alle unsere



Schwimmer vertraten den BFV Ascota würdig, in dem sie viele persönlichen Bestleistungen an den Tag legten.

Speziell unsere Spitzenschwimmer André Müller, Markus Zieger und Marcel Uhlig sowie Nachwuchsschwimmer Christian Flemming und Lisa Tautenhahn bestätigten nochmal ihre Nominierung für die Deutschen Meisterschaften am 28. April in Berlin.

Gegenüber den Vorjahren war das Teilnehmerfeld leider wieder nur national besetzt. Seit einigen Jahren finden die Danish Open in Esbjerg zeitlich parallel zu unserem Schwimmfest statt, so dass die Nationalmannschaftskader deshalb nicht zu uns kommen können. Einer war allerdings doch da, weil er krankheitsbedingt in Dänemark nicht an den Start gehen konnte. Swen Michaelis, Paralympics-Starter und zweifacher Bronzenmedaillengewinner bei der EM 2009 in Reykjavik, übernahm mit Freude die Siegerehrungen.

Aber nicht nur in der Schwimmhalle ging es heiß her. Im Foyer der Halle war wieder unsere Pausenversorgung von Schwimmern und Betreuern umlagert. Kaffee, Kuchen, Salate, Würstchen und viele andere Leckereien, ein Großteil davon stammt aus Spenden unserer Vereinsmitglieder, warteten darauf von unseren Gästen erworben und verspeist zu werden. Wir danken an dieser Stelle noch mal allen Spendern und den fleißigen Helfern hinter der Theke für ihre Mühe.

Am Ende war das Schwimmfest wie in den letzten Jahren wieder ein Erfolg für uns als Ausrichter sowie für alle Teilnehmer. Dank guter Organisation erfolgte der Ablauf des Schwimmfestes wieder reibungslos. Jeder Helfer wusste was zu tun war. Aktuell laufen bereits die ersten Vorplanungen für 2012, wenn das Schwimmfest in die 13. Runde geht. Danke noch mal all denen die zum Erfolg dieser Veranstaltung beitragen haben.

Und nochmals als Erinnerung: Jedes Vereinsmitglied kann am Schwimmfest als Starter teilnehmen. Meldet Euch einfach bei Eurem Übungsleiter.

Bericht: Claudia Lange

allen Akteuren großen Spaß brachte. Hier errangen wir auch Medaillen. Aber auch Starts auf Einzelstrecken sind möglich.

In diesem Jahr beabsichtigen wir erneut eine kleine Mannschaft zu formieren. Auch Du, liebes Vereinsmitglied kannst teilnehmen. Voraussetzungen sind nur Freude am Schwimmen und der Reiz, es zu ausprobieren. Außerdem solltest Du mindestens 25 Jahre alt sein. Nach oben gibt es keine Altersbegrenzung.

Also probier es aus, mach mit! Melde Dich bei einem unserer Übungsleiter Wolfgang Lauch.

Bericht: Wolfgang Lauch

Foto: Uwe Barth

Vereinschronik

Liebe Vereinsmitglieder, ich möchte versuchen die Gesichte unseres Vereins in einer Vereinschronik zusammen zu fassen.

Da die ersten Schritte von Ascota bis ins Jahr 1952 zurück reichen, ich aber erst 1992 Mitglied geworden bin, bin ich auf Hilfe, Informationen und Zuarbeiten von allen Mitgliedern die schon länger dabei sind angewiesen. Daher bin ich jedem dankbar, der mich in meinem Vorhaben mit alten Fotos, Daten, Infos oder Artikeln unterstützt. Ihr erreicht mich persönlich Dienstags und Donnerstags im Stadtbad oder per eMail unter claudia.lange@bfv-ascota.de.

Claudia Lange

Bäderordnung / Verhalten während der Übungsstunden

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals auf die Bäderordnung hinweisen: Die strikte Trennung der Gardaroben in Damen und Herren ist einzuhalten. Eltern achten bitte darauf, dass Ihre Kinder mit Eintritt ins Schulleben ebenso nur noch in die entsprechende Umkleide gehen. Bei Verstößen sind wir gezwungen durch die Mitarbeiter des Bades das Hausrecht durchzusetzen.

Vorstand BFV Ascota Chemnitz e.V.

Bankleitzahl). Die IBAN und BIC Ihres Kontos finden Sie auf Ihren Kontoauszügen oder erfragen Sie bitte bei Ihrer Hausbank. Dies hat zur Folge, dass voraussichtlich beginnend ab 2012 die Ihnen bekannten, nationalen Überweisungsformulare und Lastschriften >Stück für Stück ersetzt werden. Über den endgültigen Termin entscheiden EZB und die Bundesbank in nächster Zeit.

Was bedeutet das für Sie? Sie begleichen die Beiträge Ihrer Mitgliedschaft im BFV Ascota Chemnitz e.V. bereits per nationaler Lastschrift. Damit dieser für Sie einfache Weg der Beitragszahlung auch weiterhin möglich ist, bedarf es demnächst einiger Änderungen.

Für Mitgliedsbeiträge usw., welche Sie per Lastschrift begleichen, haben Sie dem BFV Ascota Chemnitz e.V. bisher eine Einzugsermächtigung erteilt. Diese wird mit der Einführung der SEPA-Lastschrift ungültig. Es ist deshalb notwendig, dass Sie dem Verein rechtzeitig ein neues SEPA-Lastschrift-Mandat erteilen. Dieses berechtigt den BFV Ascota Chemnitz e.V. zum Einzug seiner Forderungen (Mitgliedsbeiträge usw.).

Weitere Informationen zum Thema SEPA erteilt Ihnen Ihre Hausbank. Alternativ können Sie sich auf im Internet informieren: (http://www.bundesbank.de/zahlungsverkehr/zahlungsverkehr_sepa.php)

Wichtig für Sie: Sie müssen derzeit nicht aktiv werden. Der BFV wird, sobald der endgültige Termin für die SEPA-Lastschrift feststeht, seine Mitglieder gezielt auf das SEPA-Lastschrift-Mandat hin ansprechen.

Vorstand BFV Ascota Chemnitz e.V.

Sonstiges

Seniorenspiele 2011 – mach mit!

Wie in jedem Jahr finden am ersten Samstag im Dezember die Seniorenspiele der Stadt Chemnitz statt. Die Schwimm-Wettkämpfe werden dabei in der Schwimmhalle Bernsdorf ausgetragen.

Der BFV Ascota nahm bereits zweimal recht erfolgreich mit einer kleinen Mannschaft an dieser Breitensport-Veranstaltung teil. So starteten wir beispielsweise in einem Wettbewerb „Pyramiden-Staffel“, der



Osterschwimmen



Am 21.04. dieses Jahres folgten 52 Kinder dem Ruf des Osterhasen und sprangen gemeinsam ins kühle Nass. In fünf Mannschaften (die Robben, die Seepferdchen, die Delfine, die Haie und die Piraten) aufgeteilt, jagten die Kinder in vier verschiedenen Staffeln dem Osterhasen hinterher. Es mussten so manche Hindernisse bewältigt, die verlorenen gegangenen Ostereier gesammelt

und die Osterkörbchen gefüllt werden. Auch unsere jüngsten Osterhasenjäger, die Robben und die Seepferdchen, gaben alles in den für sie etwas abgewandelten Staffeln, um die Jagd erfolgreich zu meistern.

Als alle Ostereier in ihren Körbchen lagen war es Zeit für den Ehrengast: den Weihnachtsmann! „Weihnachtsmann?“, das fragten sich nicht nur die Kinder. Nun, wie bekannt musste das letzte Weihnachtsschwimmen ja wegen zuviel Schnee ausfallen und wurde jetzt als Osterschwimmen nachgeholt. Da trotz langer Verhandlungen der Weihnachtsmann aber auf seine Einladung vom Dezember pochte, gab der Osterhase nach und entsendete den Weihnachtsmann als seinen würdigen Vertreter. Zur Freude der Kinder hatte der wieder seinen Sack voller kleiner Gaben dabei.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den zwei Organisatoren und dem vielen Helfern bedanken ohne deren Hilfe dieses Ereignis nicht statt finden hätte können.

Bericht: Claudia Lange

Foto: Uwe Barth

Neues vom Reha-Sport

Der BFV Ascota Chemnitz e.V. erweiterte im April sein Angebot für Rehabilitationssport und gründete eine Übungsgruppe für Lungensport. Hier können Teilnehmer mit entsprechender ärztlicher Verordnung unter Anleitung eines zertifizierten Übungsleiters

- Atem- und Entspannungstechniken kennenlernen und üben
- ihre Ausdauer trainieren und ihre Muskelkraft stärken
- ihre Koordination der Bewegungsabläufe verbessern
- ihre Dehnungsfähigkeit erhöhen
- und Entspannungstechniken ausprobieren.

In Planung ist weiterhin ein zusätzliches Angebot mit Gymnastik, Bewegungsspielen und Entspannung zu einer günstigen Zeit für Berufstätige. Über diese und andere Aktivitäten im BFV Ascota Chemnitz wird auf unserer Internet-Seite www.bfv-ascota.de informiert. Auskunft gibt es aber auch beim Übungsleiter Rehasport, Herrn Wolfgang Lauch.

Wolfgang Lauch
Übungsleiter Reha-Sport

25. IDM im Schwimmen der Behinderten 28.04. - 01.05.2011

Vom 28. April bis 1. Mai 2011 fanden in Berlin die 25. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Behinderten statt. Der BFV Ascota Chemnitz e.V. entsandte zu diesem wichtigen Ereignis eine Auswahlmannschaft von 6 Sportlern.

Im Jahr der Europameisterschaften wurden in der Schwimm- und Sprunghalle im Europa Sportpark Berlin (SSE) herausragende sportliche Leistungen, Dramatik pur und internationales Flair von einem der hochklassigsten Felder im paralympischen Schwimmsport geboten. In der Wettkampfhalle der Europameisterschaften 2011 war die IDM 2011 ein letzter Test im Kalender des internationalen paralympischen Spitzensports im Schwimmen.

Gestartet wurde in 10 Startklassen für Körperbehinderte (S1-S10), 3 Startklassen für Sehbehinderte (S11-S13), der Startklasse für eine geistige Behinderung (S14) sowie der nur national gültigen Startklasse Allgemeinbehindert (AB) für leichte, nicht klassifizierbare Behinderungen. Die Wertung des Wettkampfes erfolgte nach der 1000-Punkte-Tabelle des Deutschen Behindertensport-Verbandes (DBS e.V.). Hierbei entsprechen vereinfacht ausgedrückt 1000 Punkte dem Weltrekord der jeweiligen Startklasse. Dies ermöglicht eine Vergleichbarkeit aller Starter untereinander.

Vormittags wurden die Vorläufe geschwommen. Hieraus wurden die 20 Punktbesten eines Wettkampfes ermittelt, die am Nachmittag das A- und B-Finale ausschwammen. Zusätzlich wurde ein Jugendfinale mit den 10 punktbesten deutschen Schwimmern ermittelt.

Trotz der international renommierten Konkurrenz konnte sich das kleine Team des BFV Ascota in Berlin behaupten. Die national erfahrenen Starter André Müller, Markus Zieger (beide sehbehindert) und Marcel Uhlig (geistige Behinderung) konnten durchweg ihre erwarteten Leistungen zeigen. Markus Zieger erreichte hierbei das Jugendfinale über 200m Lagen und 100 Rücken.

Den Nachwuchssportlern Lisa Tautenhahn und Christian Flemming (beide geistig behindert) versetzte die Atmosphäre zusätzliche Motivation. Lisa Tautenhahn, die erstmals bei Deutschen Meisterschaften am Start war, konnte sich gleich 3 mal die Teilnahme am Jugendfinale sichern. International konnte erneut Swen Michaelis (körperbehindert) überzeugen. Er bewies in Berlin nochmals deutlich, dass er zurecht durch die Bundestrainerin Ute Schinkitz für die Europameisterschaften nominiert wurde.



Auch wenn in diesem Jahr die Medaillenausbeute aufgrund der sehr großen internationalen Konkurrenz nicht so zahlreich ausfiel wie in den Vorjahren, so ist der BFV Ascota Chemnitz e.V. dennoch mit den Leistungen seiner Sportler mehr als zufrieden. Detaillierte Ergebnisse der BFV-Sportler finden sich auf unserer Internetseite <http://www.bfv-ascota.de> in der Rubrik Wettkampfkalender.

Wer im Juli unsere Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften in Berlin live unterstützen möchte, findet Informationen dazu auf den Seiten des Veranstalters unter <http://www.ecswimming2011.com>

Bericht/Foto: Uwe Barth

Vorabinformation: Wichtige Änderungen beim Einzug von Mitgliedsbeiträgen usw. per Lastschrift

Europa wächst zusammen. Bei Reisen innerhalb der EU überraschte es immer wieder, wie unkompliziert das Passieren von Landesgrenzen geworden ist. Was bisher für Reisende und Waren galt, wird zukünftig auch für den bargeldlosen Zahlungsverkehr (Überweisungen, Lastschriften usw.) gelten. Der EURO als einheitliche Währung ist schon selbstverständlich geworden.

In der Europäischen Union wurden in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für einen einheitlichen Euro-Zahlungsraum geschaffen. In Fachkreisen wird dieser als SEPA (Single Euro Payment Area) bezeichnet. Alle Zahlungen im europäischen Binnenmarkt erfolgen dann unter Angabe von IBAN (internationale Kontonummer) und BIC (internationale